

18.11.2021

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksachen 17/14702 -

2. Lesung

Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2022 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 - GFG 2022)

Berichterstatter

Abgeordneter Martin Börschel

Beschlussempfehlung

Der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksachen 17/14702 - wird unverändert angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf der Landesregierung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 und, Drucksache 17/14702, wurde durch das Plenum am 8. September 2021 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen - zur Mitberatung - überwiesen.

B Beratungen

a) Anhörung des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen am 1. Oktober 2021

Traditionell führt der mitberatende Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen bei Haushaltsberatungen die Anhörung zum Gemeindefinanzierungsgesetz durch. Das Wortprotokoll über die Anhörung liegt als Apr. 17/1583 vor.

Folgende Stellungnahmen sind zur Anhörung am 1. Oktober 2021 vorgelegt worden. Die kommunalen Spitzenverbände haben die Stellungnahmen 17/4327 und 17/4388 zu dieser Anhörung eingereicht und damit Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 58 der Geschäftsordnung wahrgenommen.

eingeladen	Stellungnahme
Helmut Dedy Städtetag Nordrhein-Westfalen Köln	17/4327
Christof Sommer Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	17/4388
Dr. Martin Klein Landkreistag Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	
Ulrike Lubek Landschaftsverband Rheinland Köln	17/4318
Matthias Löb Landschaftsverband Westfalen-Lippe Münster	
Dr. Michael Thöne Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut (FiFo) an der Universität zu Köln Köln	17/4385
Hansheiner Hähle Fachverband der Kämmerer in NRW e.V.	17/4357

eingeladen	Stellungnahme
Mönchengladbach	
Professor Dr. Uwe Schneidewind Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal Wuppertal	17/4325
Bernd Essler Verein für Kommunalpolitik NRW e.V. Düren	17/4314
Thomas Kerkhoff Bürgermeister der Stadt Bocholt Bocholt	17/4379
Professor Dr. Martin Junkernheinrich Universität Kaiserslautern Kaiserslautern	17/4376
Dr. Manfred Busch Bochum	17/4295

b) Berichterstattegespräch

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Nur der Vollständigkeit halber wird auch auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA in APr. 17/1560 verwiesen.

c) Votum des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen

Der Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen hat sich in seiner Sitzung am 12. November 2021 die Anhörung ausgewertet und sich abschließend mit dem Gesetzentwurf zum GFG 2022 befasst. Hierzu wird auf das Ausschussprotokoll APr. 17/1630 verwiesen.

In der Sitzung am 12. November 2021 lagen keine Änderungsanträge der Fraktionen zum GFG vor. Der Gesetzentwurf, Drucksache 17/14702, wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD unverändert angenommen.

C Vorbereitung der 2. Lesung durch den Haushalts- und Finanzausschuss, Ergebnis

Die abschließende Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses zum Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksachen 17/14702, wurde unter Berücksichtigung des Votums des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen am 18. November 2021 durchgeführt. Änderungsanträge der Fraktionen lagen nicht vor.

Wortbeiträge der Fraktionen erfolgten nicht.

In der Abstimmung über den Gesetzentwurf der Landesregierung, Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2022, Drucksachen 17/14702, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion unverändert angenommen.

Martin Börschel
Vorsitzender